

25 Jahre Partnerschaft Weitnau-Magné

## Weitnauer und Freunde aus Magné feiern

Weinau – Vom feuchten Wetter im Allgäu ließen sich die französischen Gäste aus dem Marais Poitevin am Atlantik die gute Stimmung nicht nehmen. Begeistert waren sie von dem viertägigen Besuchsprogramm, das der Freundeskreis Weitnau-Magné organisiert hatte. Das Treffen zum 25-jährigen Bestehen der Freundschaft begann mit einer gemeinsamen Wanderung zur Altrauchburg, mit Burgführung und Kaffeetrinken in der Burggaststätte und einem gelungenen Folkloreabend im Dorfsaal Sibratshofen, bei dem die Weitnauer und Wengener Trachtler, die Tanzmusik Wengen und die historische Folkloregruppe „Le Chaleuil“



seine Freude über die guten Kontakte nach Magné aus, Bürgermeister Patrick Morin und Präsident André Réault lobten ebenfalls die Erfolge der 25-jährigen Beziehungen und hoben die künstlerischen Kontakte, die sich entwickelt haben, besonders hervor. Als Gastgeschenk übergaben sie eine Skulptur aus geschliffenem Schiefergestein.

Der Freundeskreisvorstand Peter Freytag knüpfte an die ersten Kontakte 1985 an und freute sich über die erfolgreiche Entwicklung der Partnerschaft von Bürgern, der Jugend und den Vereinen in dieser Zeit, die entscheidend dazu beigetragen haben, dass der europäische Gedanke von Robert Schumann und Konrad Adenauer, für die Aussöhnung unter den Völkern einzutreten, Wirklichkeit wird. Der mittlerweile fast 84-jährige Ehrenbürgermeister von Magné und Ehrenbürger

von Weitnau Jean Thebault war mit seiner Gattin im PKW selbst angereist, um als Mitbegründer der Partnerschaft mit den Weitnauer Freunden zu feiern.

Als symbolisches Zeichen des weiteren Wachstums der Freundschaft zwischen Weitnau und Magné überreichte Freytag an jeden französischen und deutschen Teilnehmer der Begegnung ein Weißtannenbäumchen. Er dankte allen Gastgebern herzlich für die freundliche Aufnahme der Gäste, den Helfern des Vorstandes und aus der Bevölkerung für die Unterstützung mit Speisen und Getränken. Mit den Trachtlern aus dem Marais Poitevin in ihren malerischen Trachten und der Europahymne von der Harmoniemusikkapelle Weitnau fand der Abend seinen Abschluss.

Mit dem gemeinsamen Sonntagsgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Dr. Rudolph Funk, klang das harmonische Treffen aus.

Die Absprache einer Jugendreise von Magné nach Weitnau vom 23. bis 28. August und die Einladung zum Jubiläumsfest 2011 kündigen bereits die nächsten Aktivitäten dieser lebendigen Partnerschaft an.



miteinander wetteiferten. Der nächste Tag führte die 80 Gäste mit ihren deutschen Begleitern nach Meersburg zur Besichtigung der Altstadt mit Schlossanlagen und zum Kloster Birnau.

Am Samstag führte Bürgermeister Alexander Streicher durch die Gemeinde mit Besichtigung der Kunsträume „Carl Hirnbein“, der Schule und des Amtshauses Hohenegg mit Bücherei und Museum.

Nach dem Mittagessen mit Grillspezialitäten im „Widdumstüble“ wanderten französische und deutsche Teilnehmer des Treffens unter Führung von Vorstand Peter Freytag nach Wilhams zum Maienhof, wo Bürgermeister Hans-Ulrich von Laer die Gruppe empfing und bei einem Weinumtrunk mit Käseproben den großen Gewölbekeller der ersten Weichkäserei Hirnbeins vorstellte. Am Jubiläums-Festabend, den die Harmoniemusik Weitnau umrahmte, drückte Bürgermeister Streicher

